

Leichter Zugang für Entsorger

Damit der Müllmann nicht mehr klingelt: „Schlüsseltresore“ von Weckbacher ermöglichen den reibungslosen und unkomplizierten Zugang zu Innenhöfen, Kellern und Fluren.

Das Szenario ist so bekannt wie allgegenwärtig: Überall im Land sind Entsorgungsunternehmen mit dem Leeren von Abfallbehältern für Rest- und Biomüll, Altpapier sowie Wertstoffen beauftragt. Und Hausbewohner sind verpflichtet, den Zugang zu den Behältern zu ermöglichen. Ist dieser versperrt, zum Beispiel weil niemand zu Hause ist oder schlicht vergessen wurde, die Tonnen auf die Straße zu stellen, kann eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht durchgeführt werden.

Die Lösung dieses Problems verspricht das Dortmunder Unternehmen Weckbacher Sicherheitssysteme. Mit dem Einbau spezieller und besonders sicherer „Schlüsseltresore“ ermöglicht das Team um Geschäftsführer Dirk Rutenhofer den Entsorgungsunternehmen der Republik einen reibungslosen und unkomplizierten Zugang zu Innenhöfen, Kellern und Flu-

ren. Zum Einsatz kommt dabei ein weltweit erprobtes und intelligentes Schließsystem, welches ganz ohne Verkabelung betrieben wird. Die notwendige Energie liefert der zum System gehörende Spezialschlüssel. „Das System bietet zahlreiche Vorteile. Denn die Müllwerker benötigen damit nur noch einen einzigen Schlüssel“, erläutert Dennis Ochmann, verantwortlicher Gesamtvertriebsleiter bei Weckbacher.

Dieser Schlüssel verfügt über eine spezielle elektronische Codierung, die es ermöglicht, die Tresore im jeweiligen Entsorgungsgebiet zu öffnen. Das Behältnis besteht aus zwei Teilen: einem runden Edelstahlinsatz, der für sämtliche Fassaden geeignet ist und in die Außenwand des Gebäudes eingelassen wird. Darin wird der zum Grundstück passende Schlüssel deponiert. Dieser wird mit dem zweiten Teil – einem intelligenten Zylinder –

verschlossen. Weiterer Clou des Systems: Durch die spezielle Codierung der Schlüssel können diese tagesaktuell freigeschaltet oder blockiert werden – was insbesondere dann zum Tragen kommt, wenn ein Schlüssel verloren geht. „Wir bieten hier vollen Service samt Wartung und Programmierung. Damit entlasten wir Nutzer wie Entsorger nachhaltig“, erläutert Ochmann. Aktuell und im großen Maßstab bietet die EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG) das „Rundum-sorglos-Paket“ von Weckbacher zur Nutzung an, das sich nach einer europaweiten Ausschreibung durchsetzte. In Dortmund entsorgt die Stadttochter im Vollservice den Müll von rund 85.000 an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücken. So es den Müllwerkern der EDG möglich, Abfallbehälter satzungskonform zwischen 6 und 22 Uhr zu entleeren.

www.weckbacher.com



RUHR Wirtschaft
Das regionale Unternehmermagazin



www.dortmund.ihk24.de

Sonderthema September 2018
Logistik · Maschinen · Produktion / Transport · Verpackung

Logistik und Produktion
 Neue Machine-Learning-Anwendungen haben enormes Potenzial.

Paket-Markt im Höhenflug
 Wer am Boom verdienen möchte, muss Zusatzdienste entwickeln.

Wachstumsmotor Digital Engineering
 Fertigungsindustrie setzt auf servicebasierte Geschäftsmodelle.

Firmen, die das redaktionelle Umfeld für ihre Werbung nutzen wollen, bitten wir um Auftragserteilung bis spätestens zum Anzeigenschluss am 31. August 2018.

Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG
 Anzeigenservice Fachzeitschriften, Westenhellweg 86–88, 44137 Dortmund
 Telefon 0231 9059 6420, Telefax 0231 9059 8605, peter.wille@mdhl.de

